



10 Jahre IVY Zentrum für Kinderwunsch in Wels

Rund eines von sechs Paaren ist ungewollt kinderlos. So ist es nicht verwunderlich, dass in den vergangenen zehn Jahren tausende Patientinnen und Patienten bei IVY Unterstützung fanden.

Vorteile einer frühzeitigen Abklärung. Sich in die Hände eines Kinderwunschinstituts zu begeben, ist oft mit Ängsten und Sorgen verbunden. Viele Paare scheuen daher den ersten Schritt

und warten zu lange ab. Ab dem 35. Lebensjahr nimmt jedoch vor allem die Eizellqualität schnell ab. Die Chancen auf eine Schwangerschaft sinken und auch die mögliche medizinische Unterstützung wird damit oft langwieriger. Bis zum 40. Lebensjahr der Frau besteht zudem die Möglichkeit auf eine 70-prozentige staatliche Kostenunterstützung, da IVY Vertragszentrum des Österreichischen IVF-Fonds ist.



Im April 2014 gingen die Türen des IVY Zentrums für Kinderwunsch im Kompetenzzentrum St. Stephan in Wels für das erste Kinderwunschpaar auf.

Fehlgeburten - eine emotional schmerzvolle Erfahrung. Wenn Patientinnen wiederkehrende Fehlgeburten und Einnistungsstörungen erleiden, ist das mit großem emotionalem Schmerz für das Paar verbunden. Bei IVY nimmt man sich diesem Thema daher besonders an:

„Wir haben uns auf diese Problematik spezialisiert. Eine wirksame Therapie ist oft in der Immunologie und detaillierten Untersuchung von Gebärmutter und Gebärmutter Schleimhaut zu finden“, so der ärztliche Leiter Dr. Thomas Duscha.

Kostenlose Infoabende. Monatlich werden von IVY kostenlose Infoabende angeboten, in denen Paare sich ganz unverbindlich informieren und ein erstes Bauchgefühl verschaffen können.

Zur Anmeldung:



KONTAKT



Kompetenzzentrum St. Stephan, 1. OG
Salzburger Straße 65, 4600 Wels
Tel.: 07242/90 90 90-410
office@ivy-kinderwunsch.at
www.ivy-kinderwunsch.at